

Tischvorlage WiN Forum Grohn 17.12.2019

Jahresprojekt mit den Bremer Philharmonikern (WiN 2019)

Antragssteller:	Grundschule Am Wasser
Projekttitel:	Jahresprojekt mit den Bremer Philharmonikern
Durchführungszeitraum:	17.12.2019- 31.07.2020
<p>Projektbeschreibung: Die Grundschule Am Wasser wird überwiegend von Kindern besucht, die in oder in unmittelbarer Nähe der "Grohner Düne" wohnen. Diese Menschen haben fast alle einen Migrationshintergrund und zum Teil auch eine Flüchtlingsgeschichte. Diese Familien haben nicht die finanziellen Mittel, um die Projekte der Grundschule mit den Bremer Philharmonikern zu finanzieren. Die drei 4. Klassen sollen im Projekt "Klangwelten" kreativ werden und mit unterschiedlichen Gegenstände Geräusche produzieren. In der Projektwoche „Bilder einer Ausstellung“ werden zur Musik von Modest Mussorgsky für ein Holzbläserquintett von jeder Klasse gestalterische Bewegungen oder Tanzsequenzen erarbeitet. In der Musikwerkstatt Bremen-Nord können die Schüler klassische Instrumentengruppen kennen lernen und ausprobieren.</p>	
<p>Projektziele: Musik ist in allen Kulturen eine Ausdrucksform, um Emotionen oder Erlebnisse zu beschreiben und zu verarbeiten. Musik ist eine universelle Sprache, die alle Menschen, die hören können, verstehen. In der Vergangenheit haben Projekte mit den Bremer Philharmoniker dazu beigetragen, dass Kinder unterschiedlicher Herkunft, Glauben oder Geschlecht nonverbal kommunizieren konnten und ein gegenseitiger Respekt vor der Leistung des Anderen vorherrschte.</p>	
<p>Angestrebte Wirkung aufs Quartier: Durch diese Projekte werden die Bildungschancen der Schüler und Schülerrinnen erhöht und die Kulturvermittlung im Quartier gesteigert</p>	

Ausgaben	
Personal	
Klangwelten (Personal- und Transportkosten) 3 mal 90min	€270,00€
Projekt Bilder einer Ausstellung: 5 Vormittage	1200,00€
Besuch der Musikwerkstatt Bremen Grohn 6 mal 90min	360,00€
Material und Sachmittel	
	x

Finanzierung	
Eigenanteil	X
Einnahmen	X
Sonstige Förderung(en)	X
Beantrage Fördergelder	1.830,00€
Gesamtkosten	1.830,00€

Gesundes Gruppenfrühstück (WiN 2019)

Antragssteller:	Kinderhaus Emma
Projekttitle:	Gesundes Gruppenfrühstück
Durchführungszeitraum:	01.01.2020- 31.03.2020
<p>Projektbeschreibung: Viele Kinder unserer Kindertagesstätte haben leider ein süßes und ungesundes Frühstück dabei, zu Beispiel Dounuts, Pizza und Süßigkeiten. Dies ist nicht nur ungesund und schlecht für die Zähne, sondern beeinflusst die Entwicklung der Kinder im ganzen negativ. Daher möchten wir täglich für die Kindergarten- und Krippenkinder ein gesundes und ausgewogenes Frühstück anbieten, welches vom Kindergarten gekauft und zubereitet wird. Dazu möchten wir, etwa einmal in der Woche, die Eltern für die Zubereitung miteinbeziehen. Einerseits um die Erzieher zu entlasten und weitere Kosten zu vermeiden, andererseits aber auch um den Eltern, die aus vielen verschiedenen Ländern stammen, die Möglichkeit zu geben eine Spezialität oder Frühstückstradition aus ihrem Heimatland vorzustellen. So können die Kinder viele neue Gerichte und Geschmäcker kennenlernen. Zur Unterstützung ist bereits eine Kooperation mit dem Starke-Bäcker abgesprochen, dort können wir ermäßigt Brot und Brötchen kaufen. Eine weitere Kooperation mit einem Lebensmittelhandel ist zur Zeit noch in Planung.</p>	
<p>Projektziele: Die Kinder sollen an eine ausgewogene Ernährung herangeführt werden und ihnen die Möglichkeit geben werden viele verschiedene gesunde Lebensmittel kennen zu lernen und zu probieren. Durch das bereits in der Kindertagesstätte gestartete Jolinchen-Projekt erwerben die Kinder theoretisches Wissen zu gesunder Ernährung, durch ein tägliches gemeinsames Frühstück wird das Wissen in die Praxis umgesetzt. Dabei können die Kinder selbst entscheiden, was sie essen möchten und üben beispielsweise selbst ein Brot zu schmieren. Darüber hinaus soll die Gesundheit, insbesondere die Zahngesundheit, der Kinder gefördert werden. Als Multiplikatoren bringen die Kinder schließlich ihr Wissen über gesundes Frühstück nach Hause in die Familien.</p>	
<p>Angestrebte Wirkung aufs Quartier:</p> <p>Gesundheitsförderung und Ernährungslehre für Kinder und Eltern im Quartier</p>	

Ausgaben	
Personal	
	X
Material und Sachmittel	
<i>3000€ für 3 Monate= 1000€ pro Monat 1000€ : 90 Kinder = 11,11€ pro Kind/Monat 11,11€ : 20 Werktage/Monat = 0,55€ pro Kind/Tag</i>	3.000,00€
Finanzierung	
Eigenanteil	X
Einnahmen	X
Sonstige Förderung(en)	X
Beantrage Fördergelder	3.000,00€
Gesamtkosten	3.000,00

Hausaufgabenhilfe mit Bewegungsangebot (WiN 2019)

Antragssteller:	interkulturelle Jugendhilfe effect gGmbH
Projekttitlel:	Hausaufgabenhilfe mit Bewegungsangebot
Durchführungszeitraum:	18.12.2019-17.12.2020
Projektbeschreibung: Das Angebot findet zweimal wöchentlich, jeweils 3 Stunden, in den Räumlichkeiten des Bewohnertreffs Dünenwind statt und richtet sich an Schülerinnen und Schüler aus dem WiN-Gebiet Grohn. Die Kinder/Jugendlichen haben die Möglichkeit ihre Hausaufgaben zu erledigen. Die MitarbeiterInnen der effect gGmbH haben Kontakt zu den Schulen der Kinder, so dass nach der Erledigung der Hausaufgaben auch gezielte Förderung stattfinden kann. In der zweiten Hälfte der Treffen werden gezielte pädagogische Angebote gemacht, die den Interessen der Kinder und Jugendlichen entsprechen. Das Angebot richtet sich vor allem an die Kinder der Familien, die keine eigenen Ressourcen haben, die Kinder in schulischen Angelegenheiten zu unterstützen. Die Treffen sind offen für	

alle Kinder. Viele der Kinder sind arabischer/kurdischer Herkunft, einige haben einen Roma-Hintergrund. Neben der Gruppenleitung werden ehrenamtliche HelferInnen u.a. PraktikantInnen des Trägers eingesetzt, so dass eine individuelle Betreuung gewährleistet werden kann. Es werden regelmäßige Reflektionsgespräche mit der pädagogischen Leitung durchgeführt, die Gruppenleitung wird in der Planung und Reflektion von der Leitung des Trägers unterstützt. Es werden regelmäßige Reflektionsgespräche mit der pädagogischen Leitung durchgeführt, die Gruppenleitung wird in der Planung und Reflektion von der Leitung des Trägers unterstützt.

Projektziele: Ziel des Projekts ist, die Kinder ausgehend von ihren individuellen Ressourcen zu stärken und sie durch das Nutzen von Lernstrategien und Handlungsmöglichkeiten zu ermächtigen zunehmend eigenständig und schrittweise selbstverantwortlich ihre Aufgaben zu erledigen. Das Projekt verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz. Lernen findet auf vielen Ebenen statt: Sowohl in der Erledigung der Hausaufgaben, als auch in den kreativen Angeboten haben die Kinder die Möglichkeit sich selbst zu entdecken, ihre Talente zu erweitern und so von einer Stärkung ihres Selbstwerts und ihrer Selbstwirksamkeit zu profitieren.

Angestrebte Wirkung aufs Quartier: Durch den regelmäßigen Kontakt und Austausch zwischen den Eltern der teilnehmenden Kinder, den Lehrkräften und der Gruppenleiterin hat sich die Kommunikation zwischen den Bildungseinrichtungen und den Eltern verbessert. Termine, Ereignisse und Abläufe, z.B. die Schule betreffend, werden mit der Gruppenleitung besprochen und offene Fragen werden geklärt. Des Weiteren besteht Kontakt zur Bibliothek sowie zu Vereinen in Vegesack.

Ausgaben	
Personal	
Pädagogische Fachkraft (228 Std. à 20 €)	4560,00€
Hilfskraft (228 Std. á 11,13 €)	2537,64€
Material und Sachmittel	
Unterrichtsmaterial, Kopierkosten	300,00€
Finanzierung	
Eigenanteil	X
Einnahmen	X
Sonstige Förderung(en)	X
Beantragte Fördergelder	7.397,64€
Gesamtkosten	7.397,64€

Piratenburg (Soz. Stadt 2019)

Antragssteller:	Schule am Wasser
Projekttitlel:	Piratenburg
Durchführungszeitraum:	18.12.2019-01.12.2020
<p>Projektbeschreibung: Die Kinder der Schule am Wasser wünschen sich schon lange eine zusätzliche Kletter- und Spielmöglichkeit. Im Schülerrat wurde der Wunsch nach einer neuen Kletterlandschaft bereits mehrfach thematisiert. Gemeinsam wurden dort erste Ideen entwickelt.</p> <p>Aufgrund der Nähe der Schule zum Wasser sowie eines bereits vorhandenen Piratenschiffes, würde sich eine Kletterlandschaft im maritimen Stil anbieten. Diese gliedert sich thematisch an das vorhandene Piratenschiff und bietet ein Identifikationsmodell für die Kinder, indem ihre Wünsche berücksichtigt werden. Für viele Kinder – insbesondere für die Kinder des sozialen Brennpunktgebietes – ist es wichtig, Spielräume im Stadtteil zu schaffen, die sowohl Begegnungsstätte als auch Freizeitangebot zugleich sind. Die Kletterlandschaft trägt zudem zu einer Förderung der Bereiche Motorik und Wahrnehmung bei. Es ist zu beobachten, dass viele Kinder große Defizite im Bereich der Motorik sowie auch der Wahrnehmung haben. Auch im Hinblick auf die Schule am Wasser als Standort für Wahrnehmung und Entwicklung ist dies von zentraler Bedeutung.</p> <p>Der Schulhof steht täglich bis 18:00 Uhr zur öffentlichen Nutzung zur Verfügung.</p> <p>Da eine Kletterlandschaft in der beabsichtigten Größe einen großen finanziellen Aufwand (49996,66 €) bedeutet, ist der Bau in drei Teilabschnitten geplant. Der erste Abschnitt umfasst einen Betrag von ca. 12.811,54 €.</p>	
<p>Projektziele: Im Hinblick auf die Schule Am Wasser als Standort für Wahrnehmung und Entwicklung ist insbesondere die Förderung der Bereiche Wahrnehmung und Motorik von zentralem Interesse. Durch eine Kletterlandschaft wird eine weitere Möglichkeit der Förderung eröffnet, die auch den Aspekt der Natur integriert. Auch im Rahmen verschiedener Wettbewerbe an der Schule (z.B. das Sportspektakel) kann die Kletterlandschaft integriert werden.</p> <p>Darüber hinaus bietet die Kletterlandschaft als Freizeitangebot und Begegnungsstätte auch die Möglichkeit das soziale Miteinander positiv zu fördern</p>	
<p>Angestrebte Wirkung aufs Quartier: Da der Schulhof auch am Nachmittag zugänglich ist, bietet die Kletterlandschaft den Kindern des Quartiers ein pädagogisch wertvolles Freizeitangebot, welches die Motorik und Wahrnehmung der Kinder und zugleich das soziale Miteinander als Begegnungsstätte fördern kann. Zudem kann durch das Klettern und Spielen im Freien die gesundheitliche Situation der Kinder positiv beeinflusst werden. Die Kletterlandschaft kann sowohl als gesundheitsförderndes Freizeitangebot und Begegnungsstätte zu einer Ausgeglichenheit im Quartier beitragen.</p>	

Ausgaben	
Personal	
	x
Material und Sachmittel	
	12.811,54€

Finanzierung	
Eigenanteil	x
Einnahmen	x
Sonstige Förderung(en)	x
Beantragte Fördergelder	12.811,54€
Gesamtkosten	12.811,54€

Schlichten in Nachbarschaften (WIN 2020)

Antragssteller:	Täter-Opfer-Ausgleich Bremen e.V.
Projekttitle:	"Schlichten in der Grohner Düne"
Durchführungszeitraum:	01.01.2020- 31.12.2020
Projektbeschreibung:	<p>Es werden die Schlichtungsräume in der Grohner Düne und fakultativ im Sozialzentrum Nord - hier finden überwiegend Gespräche der TOA-Grundfinanzierung statt - genutzt. Die Schlichtungsgespräche werden von Herrn Hilbers mit seinen jeweiligen Co-Vermittler*innen grundsätzlich dienstags von 14:00 h bis 18:00 h im Bewohnertreff "Düne", Bydolekstraße 5 durchgeführt. Die Fälle kommen von Kooperationspartnern aus dem Quartier, der Polizei, Jugendhilfeträgern, Justizbehörden oder den Betroffenen (Täter und Opfern) selbst. Die Schlichtungsstelle direkt in der Grohner Düne ist bei den Bewohner*innen bekannt und akzeptiert (aktuelle Informationen zu Schlichtungsräumen und -tagen sowie MitarbeiterInnen unter www.toa-bremen.de). Die Inanspruchnahme des Konfliktschlichtungsangebots steht allen Bewohner*innen offen. Es werden im Co-Vermittlungs-Prinzip mit Konfliktbeteiligten entlastende Gespräche geführt, in denen Konfliktlage und Interessen besprochen und eigene Handlungsmöglichkeiten entwickelt werden. Bei jungen Menschen wird sowohl unterstützend als auch normverdeutlichend und kontrollierend gearbeitet. Die Durchführung der Konfliktschlichtungen durch den hauptamtlichen Schlichter und seine jeweiligen studentischen Co-Vermittler*innen findet nach den Prinzipien der Mediation unter fallspezifischer Nutzung diverser psychologischer Methoden und Techniken statt. Die Fallarbeit wird in Intervention und externer Supervision kontrolliert. Entschädigungen und Wiedergutmachungsleistungen können von mittellosen Beschuldigten aktiv durch gemeinnützige Arbeit zugunsten von Opfern im Rahmen des TOA-Arbeitsfonds erbracht werden. Der TOA Bremen ist eine von derzeit nur 12 bundesweiten Einrichtungen, die das besondere Zertifikat "Gütesiegel TOA" führen darf.</p>
Projektziele:	<p>In der Laufzeit sollen mindestens und unabhängig von der Anzahl der Konfliktbeteiligten vollständig inkl. aller Wiedergutmachungsleistungen und ggf. Rückmeldungen durch die Justizverwaltung über den Verfahrensausgang 34 Fälle aus dem Quartier abgeschlossen werden. Die TOA-Grundfinanzierung bleibt davon unberührt. Eine umfangreiche Detail-Statistik zur geleisteten Arbeit und</p>

Zielerreichung (Einstellungen von Ermittlungsverfahren bzw. Vermeidungen von Strafanzeigen) wird veröffentlicht. Durch die justizferne, niedrighschwellige und gründliche Bearbeitung, wird in enger Kooperation mit der Polizei und anderen Institutionen vor Ort eine frühzeitige Deeskalation und meistens auch eine nachhaltige Befriedung erreicht, die weitere polizeiliche oder juristische Schritte unnötig werden lässt.

Angestrebte Wirkung aufs Quartier: Steigerung der Identifikation mit dem Quartier, Abbau von Anonymität und Isolation, Stärkung des sozialen Friedens und Verbesserung des Wohnklimas sowie Steigerung des Sicherheitsgefühls und Entstigmatisierung des Quartiers als "Kriminalitätsbrennpunkt". Abbau von Kriminalitätsfurcht, Fremdenangst und Vorurteilen, kultureller Austausch und Teilhabemöglichkeiten verbessern. Detaillierte Fallstatistik zur Überprüfung der geleisteten Tätigkeiten.

Ausgaben	
Personal	
6,75 Wstd. = 350,6 Std. gesamt x 30,10 €	10553,06€
Berufsgenossenschaft und IGU-Beitrag	86,54€
BAD/Arbeitsschutz	25,00€
Sozialabgaben	2320,00€
Material und Sachmittel	
	15,40 €
Finanzierung	
Eigenanteil	X
Einnahmen	X
Sonstige Förderung(en)	X
Beantrage Fördergelder	
	13.000,00€
Gesamtkosten	
	13.000,00€

Kulturtag in der Grohner Düne –Kochen/Vätertreff (Win 2020)

Antragssteller:	SoS Kinderdorf Worspwede
Projekttitel:	Kulturtag in der Grohner Düne –Kochen/Vätertreff
Durchführungszeitraum:	01.01.20202-
<p>Projektbeschreibung: Der Pädagogische Mittagstisch in der Grohner Düne ist derzeit mit durchschnittlich 25 Kindern pro Tag ein gut besuchtes Angebot. Um der Anzahl an Kindern gerecht werden zu können, unterstützt uns seit September 2019 ein Kultur- und Sprachmittler im pädagogischen Alltag. Um unseren BesucherInnen ganzheitliche Bildung zu gewährleisten, streben wir an, einmal in der Woche einen gemeinsamen internationalen Kochtag anzubieten. Es sollen unter anderem Gerichte gemeinsam mit den Kindern aus den verschiedenen Kulturen, für die der Mittagstisch täglich eine Anlaufstelle ist, gekocht werden. Die Kinder kochen gemeinsam mit unserem Kultur- und Sprachmittler Gerichte, die sie sich wünschen können. Die Kinder gestalten das Kochen vom Einkauf bis zum Servieren. Sie werden begleitet, den Einkauf selbstständig zu planen, Lebensmittel eigenständig auszusuchen und die Gelder des Einkaufes gewissenhaft zu verwalten.</p> <p>Die Lebensmittel werden unter Anleitung zum entsprechenden Gericht verarbeitet und dann allen BesucherInnen serviert. Gleichzeitig werden die Kinder daran beteiligt, den Tisch zu decken und später auch wieder alles zu säubern und den Küchendienst zu verrichten.</p>	
<p>Projektziele: Ziel des internationalen Kochangebotes ist es lebenspraktische Fertigkeiten zu erlernen: Dazu gehört das Auswählen der Gerichte für das Mittagessen, das Kalkulieren der notwendigen Finanzen für den Einkauf, das Zubereiten der Speisen und das Vorbereiten der Tische mit Geschirr, sowie das Abwaschen und Reinigen nachdem gegessen wurde.</p> <p>Den Kinder wird in diesem Verselbständigungsprozess vermittelt, was alles dazu gehört, für die eigene Ernährung zu sorgen und den persönlichen Tagesablauf selbstständig und selbstbestimmt zu gestalten. Inbegriffen ist die Auswahl gesunder Lebensmittel, das Zubereiten und Herstellen der Lebensmittel für das jeweilige Gericht und die Aufbereitung für andere Menschen. Neben den lebenspraktischen Kompetenzen zu gesunder Ernährung werden durch die gemeinschaftliche Zusammenarbeit soziale Kompetenzen und die Mitgestaltung des Angebotes "SOS Mittagstisch" gefördert. In niedrigschwelligen Gesprächen wird dem Mitteilungsbedürfniss der Kinder Raum gegeben. Die Partizipation der Kinder am Ort Küche verstehen wir als einen Teil ganzheitlicher Bildung im Gesamtkontext der offenen Arbeit im Mittagstisch, was zusätzliche zu einer erhöhten Identifikation mit dem Angebot führen soll.</p>	
<p>Angestrebte Wirkung aufs Quartier: Durch das Projekt "Kochen im kulturellen Kontext" versprechen wir uns, dass die Kinder ihr Toleranzverhalten gegenüber verschiedenen Kulturen positiv erweitern und das Miteinander gestärkt wird. Durch Teilhabe an der Kultur verschiedener Volksgruppen wird das Verständnis für Unterschiede, Respekt und soziales Verhalten bearbeitet und diskutiert. Dies gehört zu unserem Verständnis von Demokratie, Beteiligung und Verselbständigung im Alltag. Durch das Projekt "Kontextcheck" angeregt, versprechen wir uns mit diesem Projekt eine Verbesserung im Umgang mit gesunder Ernährung. Durch Vorleben und Beteiligung soll das Bewusstsein für die gesunde Ernährung weiterentwickelt werden. Langfristig soll die Anbindung an den Mittagstisch als Anlaufstelle für die Bedürfnisse der Kinder auch in diesem Thema gestärkt werden. Außerdem versprechen wir uns durch das Thema Kochen, den Zugang zu Familien zu stärken.</p>	

Ausgaben	
Personal	
Kulturmittler 6 Std. in der Woche	5040,00€
Bewirtschaftung	2.000,00€

Material und Sachmittel	
	300,00€
Finanzierung	
Eigenanteil	x
Einnahmen	x
Sonstige Förderung(en)	x
Beantrage Fördergelder	7.340,00 €
Gesamtkosten	7.340,00 €

Integrationslotsin für Migrantenfamilien aus der Grohner Düne (WIN 2020)

Antragssteller:	Arbeit und Lernzentrum e. V.
Projekttitle:	Integrationslotsin
Durchführungszeitraum:	
<p>Projektbeschreibung: Die Grohner Düne ist seit Jahren ein Wohngebiet in dem sich u.a. verstärkt Zuwanderer aus arab. Staaten niederlassen. Viele Bewohner stehen auch nach Jahren immer noch am Anfang ihres Integrationsprozesses und haben nach wie vor einen großen Unterstützungsbedarf. Um eine Integration zu ermöglichen, ist eine Unterstützung durch eine Integrationslotsin notwendig. Die einzusetzende Person muss sowohl in der Sprache und Kultur der arab. Zuwanderer zuhause sein, wie auch in der der Aufnahmegesellschaft. Sie soll in Alltagssituationen zwischen den Zuwanderern und den Mitarbeitern von öffentlichen Einrichtungen wie beispielsweise Kita vermitteln und die Information und Reflexion über kulturell unterschiedliche Sichtweisen gewährleisten. Das Projekt wird niedrigschwellig im Wohnertreff angeboten und soll beim Quartiermanagement angebunden sein</p>	
<p>Projektziele: 10 Familien aus dem arabischsprachigen Kulturraum, die noch am Anfang ihres Integrationsprozesses stehen, sollen am Projekt teilnehmen. Die Hälfte der Familien soll am Ende des Projekts in der Lage sein die "einfacheren" turnusmäßig auftretenden Anforderungen wie Anträge des Jobcenter, Kindergeld, etc.selbständiger zu erledigen</p>	
<p>Angestrebte Wirkung aufs Quartier: Schrittweise Verwurzelung im neuen sozialen Umfeld und Aufbau von Unterstützungsnetzwerken. Verbesserung der Bildungssituation durch Information, Vermittlung von Angeboten und Möglichkeiten zur sozialen Teilhabe.</p>	

Ausgaben	
Personal	
Integrationslotsin	6188,00€
7 Stunden x 52 Wochen x 17 Euro Honorar	
Material und Sachmittel	
	X
Finanzierung	
Eigenanteil	X
Einnahmen	X
Sonstige Förderung(en)	X
Beantrage Fördergelder	6.188,00€
Gesamtkosten	6.188,00€

Arabischkurs für Kinder (WIN 2020)

Antragssteller:	Arbeit und Lernzentrum
Projekttitlel:	Arabische Schule
Durchführungszeitraum:	01.01.2020-31.12.2020
<p>Projektbeschreibung: Der Arabischkurs für Kinder findet 1 mal wöchentlich in den Räumlichkeiten des Bewohnertreffs in der Grohner Düne statt. Insgesamt werden 4 Gruppen angeboten, so dass die Kinder entsprechend ihrem Sprachniveau ihre Muttersprache erlernen können.</p> <p>Die Kinder kommen aus verschiedenen arabischen Ländern. Viele Kinder sprechen zuhause in der Familie arabisch und mit ihren Freunden und in der Schule bzw. Kindertagesheim deutsch. In dem Kurs wird ihnen nicht nur ihre Muttersprache in Schrift und Wort gelehrt, es werden auch Werte der unterschiedlichen Kulturen besprochen, vermittelt und verglichen.</p> <p>Betreut und unterrichtet werden die Kinder von 5 Lehrerinnen</p>	
<p>Projektziele: Das Erlernen der Muttersprache stärkt die Kinder. Sie werden sich ihrer Herkunft, Heimat und Kultur bewusst und können so besser die neue Heimat und ihre Kultur akzeptieren.</p> <p>Das frühzeitige Erlernen einer Zweitsprache, macht es den Kindern leichter Deutsch bzw. eine andere Fremdsprache zu erlernen. Mehrsprachigkeit und multikulturelle Kompetenzen sind wichtige Schlüsselkompetenzen im sozialen, schulischen und später auch im beruflichen Kontext.</p>	

Angestrebte Wirkung aufs Quartier: Die Akzeptanz der Kinder gegen über der Diversität der verschiedenen Kulturen wirkt sich auch in den Familien aus und dient so dem Zusammenleben im Quartier.

Ausgaben	
Personal	
Honorar (Lehrerinnen)	
5 x 30€ x 52	7800,00€
Material und Sachmittel	
	X
Finanzierung	
Eigenanteil	X
Einnahmen	X
Sonstige Förderung(en)	X
Beantrage Fördergelder	7.800,00€
Gesamtkosten	7.800,00€

Roma Frauengruppe (WIN 2020)

Antragssteller:	effect gGmbH,
Projekttitlel:	Roma Frauengruppe
Durchführungszeitraum:	01.01.2020-31.12.2020
Projektbeschreibung: Das seit mehreren Jahren angebotene Projekt für Frauen mit Roma-Hintergrund wird aktuell von zahlreichen Frauen besucht, die neu im Quartier sind. Es handelt sich hierbei um Frauen aus den Ländern Rumänien, Bulgarien oder Mazedonien. Es kommen auf die Leiterinnen viele Themen zu, die bei in Deutschland neu angekommenen Menschen aktuell sind. Dazu kommt, dass bei vielen Familien das Verständnis für die Bedeutung von Schule und Bildung entwickelt werden muss.	
Projektziele: Das ein mal in der Woche stattfindende Forum ist ein Raum für Austausch, für Bearbeitung von bürokratischen Dingen und viele Fragen des alltäglichen Lebens. Die Frauen finden hier aber auch	

einen Platz um sich von den Problemen des Alltags und des Familienlebens zu regenerieren. Es werden Ausflüge gemacht und weitere Möglichkeiten zur 'Teilhabe an der Gesellschaft' eröffnet.

Angestrebte Wirkung aufs Quartier: Ausgehend von den Bedürfnissen der Frauen wird die Vernetzung der Frauen angestrebt, wobei inzwischen auch Frauen, die länger in Bremen sind, ihre Kenntnisse den neu angekommenen weitergeben. Dies im Bereich Bildung angesiedelte Projekt stärkt beide Gruppen, sowohl, die die länger im Quartier sind, als auch die Frauen, die neu dazugekommen sind. In dringenden Fällen werden auch Frauen direkt in der Zeit der Frauengruppe zu Institutionen begleitet. Die Bildungsinstitutionen melden zurück, dass diese Unterstützung positive Auswirkungen auf ihre Arbeit hat.

Ausgaben	
Personal	
Gruppenleitung (156 x 22 €)	3432,00€
Pädagogin (156 x 22 €)	3432,00€
Projektleitung der effect gGmbH	600,00€
Material und Sachmittel	
Ausflüge (Eintritt etc)	600,00€
Fahrtkosten Mitarbeiterinnen (45 km x 0,3 x 39)	526,50€
Finanzierung	
Eigenanteil	
Projektleitung, Fahrtkosten	1126,50€
Einnahmen	x
Sonstige Förderung(en)	x
Beantrage Fördergelder	7.464,00€
Gesamtkosten	8.590,00 €

Hood Training Grohner Düne (Win 2020)

Antragssteller:	Hood Training gGmbH
Projekttitlel:	Hood Training Grohner Düne
Durchführungszeitraum:	01.01.2020-31.12.2020
<p>Projektbeschreibung: auch im kommenden Jahr möchte das Hood Training seine regelmäßigen und stark frequentieren Angebote im Stadtteil fortsetzen, um als Anlaufpunkt für Kinder und Jugendliche im Quartier gewaltpräventive, gesundheitsfördernde und persönlichkeitsbildende Arbeit mit den Teilnehmenden am geplanten Hood Training Park an der Grohner Düne durchführen zu können. Hood Training ist ein Projekt der offenen Kinder- und Jugendarbeit in sozialen Brennpunkten mit einem sozialpolitischen, pädagogischen und soziokulturellen Auftrag (in Anlehnung an den Auftrag des SGB VIII (KJHG –Kinder und Jugendhilfegesetz)) und einem Schwerpunkt im Bereich Gesundheitsprävention. Hood Training begleitet und fördert insbesondere bildungs- und sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg in die erwachsene Selbstständigkeit und Mündigkeit und integriert sie in gesellschaftliche Prozesse. Der niederschwellige Zugang zu den Hood Training Angeboten und die spezifischen Arbeitsprinzipien begünstigen den Erwerb von Bildungsinhalten, die für alltägliche Handlungs- und Sozialkompetenzen wichtig sind. Hood Training leistet einen Beitrag zur Integration und Vermeidung von Ausgrenzung. Es grenzt sich von schulischen oder verbandlichen Formen der Jugendarbeit dadurch ab, dass die Angebote kostenfrei, ohne Mitgliedschaft oder besondere Zugangsvoraussetzungen in der Freizeit genutzt werden können. Die sportlich-pädagogischen Angebote des Hood Trainings stehen allen Kindern und Jugendlichen aus dem Quartier zur Verfügung. Durch den bevorstehenden Bau des Hood-Training-Calisthenics-Parks, den großen Bedarf an der Grohner Düne (s. Hood Training im IEK 2017), dem positiven Feedback vom Grundstückseigner sowie der bevorstehenden Zusammenarbeit mit dem Martinsclub in Vegesack sehen wir die Notwendigkeit, das Hood Training an der Düne fortzusetzen und möchten dazu auch mit SOS Kinderdorf, Streetwork, KiTa und dem Arabischsprachkurs kooperieren.</p>	
<p>Projektziele: Im kommenden Jahr 2020 möchten das Hood Training das gewalt- und gesundheitspräventive pädagogisch begleitete Sportangebot an der Düne fortsetzen und festigen. Geplant sind mehrere Aktionen mit anderen Trägern und Anbietern im Quartier, um Jugendliche gezielt auf das kostenlose Angebot des Hood Trainings aufmerksam zu machen und sie einzubinden. Im Winter soll das Training zwei Mal die Woche wechselnd in der KiTa und im Martinsclub stattfinden und im Frühjahr und Sommer an der Grohner Düne - zur Seite Hermann-Wegener-Straße. Unser Ziel ist es, zum Jahresende eine stabile Gruppe von 25 regelmäßigen Teilnehmenden zu erreichen.</p>	
<p>Angestrebte Wirkung aufs Quartier: Das Hood Training möchte weiterhin dazu beitragen, dass Kindern und Jugendlichen ein offenes Angebot zur Freizeitgestaltung geboten wird, das sowohl gesundheits- als auch integrationsfördernd ist und zugleich dem Abrutschen in die Kriminalität entgegenwirkt, in dem ein gewaltfreies und kooperatives Miteinander vermittelt wird.</p>	

Ausgaben	
Personal	
Offenes Training an zwei Wochentagen inkl. Vor- und Nachbereitung sowie kollegiale Fallbesprechung 10 Wochenstunden á 18,20 Euro.	9100,00€
Pädagogische Leitung und Qualitätsentwicklung 3	3750,00€

Wochenstunden á 25,00 Euro	
Material und Sachmittel	
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	250,00€
Finanzierung	
Eigenanteil	x
Einnahmen	x
Sonstige Förderung(en)	
Integrationsbudget	7620,00€
KSKP (Angefragt)	1730,00€
Beantragte Fördergelder	3.750,00€
Gesamtkosten	13.100,00€